

# Inhalt

<b>1 Einleitung und Problematisierung</b> .....	11
<b>2 Kunstunterricht im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung</b> .....	17
2.1 Kinder und Jugendliche im Förderschwerpunkt ESE .....	17
2.1.1 Problemaufriss: Prävalenzraten bei Verhaltensstörungen .....	19
2.1.2 Klärung der Begrifflichkeiten .....	21
2.1.3 Ansätze zur Beschreibung der Zielgruppe .....	26
2.2 Unterrichtsrelevante Aspekte im Förderschwerpunkt ESE .....	38
2.2.1 Erziehung und Bildung .....	39
2.2.2 Lernen in Beziehungen .....	44
2.2.3 Erziehung als Herausforderung .....	48
2.2.4 Bildung und Lebensbewältigung .....	53
2.2.5 Konsequenzen für die Didaktik im Förderschwerpunkt ESE .....	60
2.3 Kunstunterricht .....	70
2.3.1 Introspektiver Exkurs in die Fachpraxis Kunst .....	71
2.3.2 Systematisierungsversuche der Kunstpädagogik .....	75
2.3.3 Kunstunterricht im Förderschwerpunkt ESE .....	82
2.4 Deduktion der forschungsleitenden Fragestellung .....	94
<b>3 Forschungszugang</b> .....	97
3.1 Exegese didaktischer Ansätze .....	97
3.2 Didaktische Prinzipien für den Kunstunterricht im Förderschwerpunkt ESE .....	98
3.3 Empirische Studie an einem ausgewählten SBBZ .....	101
3.3.1 Einzelfallstudien .....	102
3.3.2 Datenerhebung und -aufbereitung .....	105
3.3.3 Mehrperspektivische Analyse der Einzelfälle .....	111
<b>4 Didaktische Ansätze im Förderschwerpunkt ESE</b> .....	117
4.1 Schwerpunkt: Strukturierung .....	118
4.1.1 Förderung verhaltensgestörter, hirngeschädigter Kinder .....	118
4.1.2 »Neuere Erkenntnisse« mit Fokus AD(H)S .....	119
4.1.3 Der durchstrukturierte Klassenraum .....	120
4.1.4 Strukturierter Unterricht .....	123
4.2 Schwerpunkt: Schülerbezogenes Unterrichten .....	124
4.2.1 Der personenzentrierte Ansatz .....	124
4.2.2 Sozialdidaktik .....	126
4.2.3 Systemische und konstruktivistische Ansätze .....	127
4.2.4 Praktisches Lernen .....	130
4.3 Schwerpunkt: Pädagogisch-therapeutische Orientierung .....	131
4.3.1 Neutralisierung der Inhalte .....	131

4.3.2	Konfliktverarbeitender Unterricht (KVU)	132
4.3.3	Individualpsychologische Elemente im FS ESE	134
4.3.4	Therapeutisch orientierter Sonderunterricht (TOS)	135
4.3.5	Lebensweltorientierte Didaktik	136
4.3.6	Kooperative Verhaltensmodifikation (KVM)	138
4.3.7	Entwicklungstherapeutischer/-pädagogischer Unterricht (ETEP)	139
4.4	Schwerpunkt: Synthesenbildung	140
4.4.1	Strukturiert-schülerzentrierter Ansatz	140
4.4.2	Integratives didaktisches Modell	141
4.4.3	MultiGradeMultiLevel-Methodology (MGML)	143
4.5	Zusammenfassung und Bewertung	144
4.6	Synoptische Darstellung didaktischer Ansätze im Förderschwerpunkt ESE	148
<b>5</b>	<b>Didaktische Ansätze im kunstpädagogischen Diskurs</b>	<b>153</b>
5.1	Schwerpunkt: Subjektakzentuierung	154
5.1.1	Musische Kunsterziehung	155
5.1.2	Ästhetische Bildung: Das ästhetische Projekt	157
5.1.3	Ästhetische Forschung	158
5.2	Schwerpunkt: Sachzentrierung	160
5.2.1	Formaler Kunstunterricht	161
5.2.2	Künstlerische Bildung: Selbstentfremdung	163
5.2.3	Bildkompetenz	165
5.3	Schwerpunkt: Synthesenbildung	169
5.3.1	Erste Fachsystematiken der Kunstpädagogik	171
5.3.2	Künstlerische Bildung: Das künstlerische Projekt	173
5.3.3	Anthropologisch-hermeneutische Kunstpädagogik	175
5.4	Zusammenfassung und Bewertung	178
5.5	Synoptische Darstellung didaktischer Ansätze der Kunstpädagogik	182
<b>6</b>	<b>Didaktische Prinzipien für den Kunstunterricht im Förderschwerpunkt ESE</b>	<b>185</b>
6.1	Erörterung von Prinzipien für die Kunstdidaktik im Förderschwerpunkt ESE	186
6.1.1	Erster Diskurs: Reizreduktion vs. Reizanreicherung	187
6.1.2	Zweiter Diskurs: Selbst- vs. Fremdsteuerung	190
6.1.3	Dritter Diskurs: Lebenswelt- vs. Lehrplanorientierung	194
6.1.4	Vierter Diskurs: Produktions- vs. Rezeptionsorientierung	197
6.1.5	Fünfter Diskurs: Kooperation vs. Individualisierung	201
6.1.6	Sechster Diskurs: Ermutigung vs. Herausforderung	204
6.1.7	Siebter Diskurs: Neutralisierung vs. Konfliktverarbeitung	207
6.2	Didaktische Schlussfolgerungen: Widerstreitende Prinzipien	212
6.2.1	Charakterisierung der generierten didaktischen Prinzipien	212
6.2.2	Modell für die Gestaltung von Kunstunterricht im Förderschwerpunkt ESE	215

<b>7 Mehrperspektivische Einzelfallanalysen</b>	219
7.1 Zur Konzeption der Unterrichtssequenzen für die Untersuchung	220
7.1.1 Begründung des Unterrichtssettings	221
7.1.2 Übersicht zu den einzelnen Unterrichtseinheiten	225
7.2 Einzelfallanalyse: David und die Zerstörung der Bartagame	230
7.2.1 Fallvignette	230
7.2.2 Segmentierungsanalyse und szenischer Verlauf	231
7.2.3 Sequenzanalysen von Schlüsselszenen	237
7.2.4 Schlussbetrachtung	248
7.3 Einzelfallanalyse: Jana und ein Hotdog, der sich zum Flugfisch entpuppt	252
7.3.1 Fallvignette	252
7.3.2 Segmentierungsanalyse und szenischer Verlauf	253
7.3.3 Sequenzanalysen von Schlüsselszenen	258
7.3.4 Schlussbetrachtung	271
7.4 Einzelfallanalyse: Lukas und das Bestreben dem Werkprozess zu entgehen	274
7.4.1 Fallvignette	274
7.4.2 Segmentierungsanalyse und szenischer Verlauf	276
7.4.3 Sequenzanalysen von Schlüsselszenen	280
7.4.4 Schlussbetrachtung	288
7.5 Fallübergreifende Auswertung der empirischen Ergebnisse	290
<b>8 Diskussion der Ergebnisse und kunstdidaktische Implikationen</b>	297
8.1 Entscheidungsmatrix für den Kunstunterricht im Förderschwerpunkt ESE	297
8.2 Empiriebasierte Erkenntnisse aus den Einzelfallanalysen	300
8.3 Implikationen für die Kunstpädagogik im Förderschwerpunkt ESE	303
<b>Verzeichnisse</b>	309
Abkürzungen	309
Tabellen	310
Abbildungen	311
Literatur	314